

Hallenliga der PlusBowling-Halle
Protokoll Obmännersitzung
Freitag, 03.09.2010

Beginn 19:05, Großer Sitzungssaal/Plus Bowling Center

Anwesende Vereine / Stimmen:

2030 Telekom (2)
501 Bowler's (1)
Black Flamingos (2)
Generali VIE (2)
GWT (2)
Hofi Trans (2)
Hurricane (2)
OTIS (1)
Pinbusters (1)
Red Devils (2)
Schnoferl (1)
Team 2002 (3)
UniCredit Bank Austria (1)
Wölfe (1)

Von insgesamt 29 Stimmen 23 anwesend.

Ligaleitung:

Katzer Andreas (Leiter)
Hallas Günther (Kassier)
Grünbauer Gerhard (EDV)

Tagesordnung:

1. Begrüßung

durch Andreas Katzer

Hinweis auf die vielen ÖSKB-Termine an unseren Spieltagen während der neuen Saison und die daraus resultierende lange Dauer des Ligabetriebs 2010/11

2. Bericht Kassier

ab Übernahme 15.6.2010, die richtiggestellten Freispiele werden nach der Sitzung ausgefolgt,
EUR 1,10 pro Freispiel
Plus Saison 2009/10: EUR 2.340,--
Kassaprüfer Hr. Stöber bestätigt die Richtigkeit des verlesenen Kassastandes.

3. Wahl Hausshot (Ölung)

Gleichstand zwischen Ölung 1 und Ölung 3

Neue Hausölung = Ölung 3 ab morgen, da Ölung 1 der bisherigen Hausölung entspricht.

4. Anzahl 4er-Mannschaften

2 Mannschaft weniger als im Vorjahr, Gruppeneinteilung hängt aus und ist auf der Hallenliga-Homepage (www.plushallenliga.at) zu sehen.

A: 12 Mannschaften (2 Absteiger) – kein Freilos

B: 9 Mannschaften (je 2 Aufsteiger und 1 Absteiger) – 1 Freilos

C: 8 Mannschaften (2 Aufsteiger) – 2 Freilos

Hallenliga der PlusBowling-Halle
Protokoll Obmännersitzung
Freitag, 03.09.2010

5. Anzahl 3er-Mannschaften

Anzahl der 3er-Mannschaften sind entgegen der Ausschreibung **bis zum 18.09.2010 zu melden (beim Termin der 1.Runde 4er)**, voraussichtlich kein Freilos da 32 3er-Mannschaften.

6. Spielplan

Durch die vorrangige Behandlung des ÖSKB waren viele Fixtermine bereits vergeben, daher Spielende erst am 25.6.2011, aber dafür keine Sonntagstermine!

7. Einzel

Neuerung: Rangliste 1x 6 Spiele, 2 Spieler pro Bahn, Reihung nach Gesamtergebnis in Gruppen. Es ist aber möglich sich für die nächsthöhere Gruppe zu melden (Bsp.: von B in A, C in B, usw.). Es muss die Rangliste gespielt werden, um im Hauptbewerb starten zu dürfen.

Einzel: Hauptbewerb 2x 6 Spiele, 1 Spieler pro Bahn, 50% der in der Rangliste erzielten Pins werden als Bonus mitgenommen.

Spieltermine: 1x 14 Uhr, 1x 16 Uhr aufgeteilt nach Gruppen.

Es besteht die Möglichkeit, sich in die nächsthöhere Gruppe zu melden.

Vorschlag: Einzel in einem Stepleader-Finale ausklingen lassen (Gruppe A die besten 4 in Anschluss an den 2. Durchgang).

Abstimmung: einstimmig abgelehnt

Neuerung: Einzelbewerb nur für ÖSKB-Spieler mit eigener Wertung: 2x 6 Spiele Hauptbewerb ohne Ranglistenvorrunde.

Preis Rangliste: EUR 18,--

Preis Einzel: wird noch festgelegt (eventuell weniger)

Vorschlag: ab Saison 2011/12 auch beim Einzelbewerb 2 Spieler auf einer Bahn um bei der Planung flexibler zu sein (um Termine nutzen zu können wo (z.B. durch den ÖSKB) weniger Bahnen zur Verfügung stehen) – Abstimmung 2011

8. Vorschlag Rundenaufteilung 4er

Grundsätzlich besteht die Möglichkeit, durch die Änderung von Einzel- auf Doppelrunden „freie“ Samstage zu schaffen, bei Gruppe A wären das in dieser Saison 3 Tage, bei Gruppe B und C je 5 Samstage

Aufgrund berechtigter Einwände wird dieser Vorschlag für die Saison ausgesetzt, für die Saison 2011/2012 wird kommenden Jahr abgestimmt, ob es mehr oder weniger Doppelrunden geben soll.

Es wird ersucht, dass der Spielplan auch im Excel-Format zur Verfügung gestellt wird.

9. Anträge Termintausch

Antrag Generali/VIE: Tausch der Bewerbe vom 4.12 und 11.12, da am 8.12. Feiertag ist und voraussichtlich viele Spieler die Tage für einen Kurzurlaub nutzen wollen

Abstimmung: 3 Gegenstimmen, 8 Enthaltungen => angenommen

Hallenliga der PlusBowling-Halle
Protokoll Obmännersitzung
Freitag, 03.09.2010

Antrag Generali/VIE: Tausch der Bewerbe vom 28.5. und 4.6., da am 4.6. die Betriebseuropameisterschaft in Frankreich stattfindet, an der einige Spieler teilnehmen werden.

Die Ligaleitung beschließt den Tausch ohne Abstimmung, da sie die BSMS-Termine nicht bedacht hat.

Für die Folgesaisonen bekommt Andi Katzer jeweils am Ende der Saison die bereits feststehenden BSMS-Termine von Sabine Machek-Lang, damit diese bei der Erstellung des Spielplanes berücksichtigt werden können.

Dadurch ist der vorgelegte Spielplan als fix anzusehen und es sind KEINERLEI Terminverschiebungswünsche der Mannschaften mehr einbringbar!

10. Cupauslosung

14 Paarungen, 1 Freilos, der beste Verlierer kommt weiter

Bahn 32: BlackFlamingos 2 - Bahn 31: U-Bahn 4
Bahn 30: Team 2002 – 2 - Bahn 29: Team 2002 – 3
Bahn 28: Otis - Bahn 27: Generali VIE 1
Bahn 26: U-Bahn 2 - Bahn 25: ÖBV 2
Bahn 24: ÖBV 1 - Bahn 23: UniCredit Bank Austria AG
Bahn 22: Team 2002-1 - Bahn 21: U-Bahn 1
Bahn 20: Generali VIE 2 - Bahn 19: 2030 Bob
Bahn 18: U-Bahn 3 - Bahn 17: Hofitrans 2
Bahn 16: Hurricane 1 - Bahn 15: Red Devils 2
Bahn 14: Pinbusters - Bahn 13: Hurricane 2
Bahn 12: Hofitrans 1 - Bahn 11: BC Wölfe
Bahn 10: Schnoferl - Bahn 09: GWT 1
Bahn 08: 2030 Telekom - Bahn 07: Black Flamingos 1
Bahn 06: Red Devils 1 - Bahn 05: 501 Bowler's

Freilos: GWT 2

Startzeit: 14 Uhr (Beginn Einspielzeit 13.55)

11. Gutscheine von Bowlingstore

Der Bowlingstore stellt für jede 4er-Runde 3 Gutscheine zur Verfügung, die besten 3 3er-Serien werden prämiert (Ausföhlung am nächsten Spieltag)

12. Damenhandicap

Ist beschlossen und bleibt

13. Freispielgrenzen

Ab 210 bei Damen / ab 220 bei Herren

14. Neuerung Doppel/Mix-Doppel/Einzel/4er

Für einbezahlte Spiele, die nicht absolviert werden können, bekommt der Spieler kein Geld, sondern Freispiele zurück

15. Rauchverbot

Das Rauchverbot in der Halle ist während der Meisterschaftsspiele einzuhalten, die Spiele sind zügig ohne Rauchpausen zu absolvieren!

Hallenliga der PlusBowling-Halle
Protokoll Obmännersitzung
Freitag, 03.09.2010

16. Startzeiten

Die im Spielplan angegebenen Startzeiten sind als Bewerbungs-Startzeiten anzusehen, die Einspielzeit findet unmittelbar DAVOR statt

17. Codenummern

Bleiben bis auf die ÖSKB-Damen unverändert, jede Mannschaft bekommt zu Saisonbeginn eine Mappe mit der Ausschreibung und den Codenummern

18. Lighomepage

www.plushallenliga.at

Herr Grünbauer wird für das Aussehen der Hallenliga-Homepage gelobt, Hr. Schmekal wird auf der Plus Bowling-Homepage eine Link zur neuen Ligaseite erstellen lassen.

19. Supercup

Die Überreichung des Pokales erfolgt direkt im Anschluss an den Bewerb

20. Dressenpflicht auf der Reserve

Erwünscht, jedoch nicht Pflicht, es gibt keine Bestrafung

21. Strafgeder

Allfällig zu verhängende Strafgeder werden in der neuen Saison rigoros eingefordert

22. Einkaufsrahmen Pokale

Hr. Wayss stehen für die Pokale bis zu EUR 1.800,-- zur Verfügung

23. Abschlussfeier

Wird mit ca. 250 Personen a 18 €veranschlagt, eine Abwicklung über kleine Karte und Gutscheine wird angeregt

Vorschlag Hr. Wayss (BC OTIS): Saloon im Donauzentrum (gute Anbindung öffentliches Netz, Parkplätze vorhanden, Band muss nicht extra bestellt werden).

24. nächste Sitzung:

Samstag, 19.2.2010

Protokollführerin: Sabine Machek-Lang (UniCredit Bank Austria AG)

Ende: 20:45